



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr. 5/2006

Jandelsbrunn, im Oktober 2006

Der nächste Dorfbote erscheint im Dezember 2006

In der Ortschaft Hintereben brummen die Baumaschinen Dorferneuerungsmaßnahmen in Höhe von 962.000 Euro werden 2006 und 2007 verwirklicht.



Hintereben: Die Teilnehmergeinschaft, so erklärt deren Vorsitzender Emil Wufka führt als Bauherr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jandelsbrunn Gebäudeabbrüche, die Sanierung des Pfarrheims mit der Anlage eines Dorfmittelpunktes, Maßnahmen am Friedhof und als Hauptmaßnahme die Gestaltung der Ortsstraßen Mühlenweg und Dorfstraße mit Seitenstraßen durch. Dabei werden im laufenden und nächsten Jahr in Hintereben im Rahmen der Dorferneuerung **962.000 Euro** investiert. Die Gemeinde verlegt zeitgleich entlang der gesamten Strecke die Kanalisation sowie die Oberflächenentwässerung. Die Baumaßnahmen werden bis zum Sommer 2007 dauern, die Straßen sollen aber zum Wintereinbruch mit einer Asphalttragschicht zur besseren Schneeräumung versehen werden.

Im Jahr 2004 wurde mit dem Schulumfeld die erste Dorferneuerungsmaßnahme mit einem Investitionsvolumen in Höhe von **236 T€** umgesetzt und infolge knapper werdender Fördermittel wurde beim Ausbau eine Zwangspause eingelegt. Da heuer wieder Zuschüsse für die Teilnehmergeinschaft fließen, begannen die Arbeiten zur weiteren Umsetzung des Maßnahmenkonzepts der Dorferneuerung Hintereben (DE). Der Ausbau des Mühlenweges, der Dorfstraße und des Gehweges mit der Bushaltestelle am Pfarrheim werden, um Dorferneuerungsmittel zu sparen, nach Absprache mit der Gemeinde und dem Staatlichen Bauamt aus der GVFG - Förderung bezuschusst .

Hauptmaßnahme ist der vom Architekturbüro Thaller geplante Ausbau der Dorfstraße mit den Seitenstraßen Brunngrasse, Hofackerweg, Ringstraße und Holzweg. Die Baumaßnahme wurde kurz vor Ausschreibung der Maßnahmen um den Mühlenweg erweitert, da dieser durch die ebenfalls zu erneuernde Kanalisation bis zur Kläranlage erneuert werden muss. Durch das günstige Angebot erhielt die Firma Atzesdorfer aus Waldkirchen den Zuschlag. Um eine großzügige Trassenführung zu erzielen und eine problematische Engstelle beim Anwesen Freund zu

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00

Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail Adresse:

info@jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung:

Tel.: 08583/9600-0

Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof:

08583/96100

Retungsleitstelle

08581/19222

Polizei Freyung:

08551/96070

Notruf: 110

Feuer: 112

beseitigen, wurden Gebäudeabbrüche durchgeführt. Die Verhandlungen mit den Eigentümern der früheren Schmiede und den daneben liegenden Doppelgaragen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gebäude wurden bereits durch die Firma Kloiber aus Freyung beseitigt. Beim Ausbau wird versucht einen geordneten Zugangs- und Zufahrtbereich sowie Vorgärten und Grünbereiche vor den einzelnen Anwesen zu schaffen und die vorhandenen Asphaltflächen von Hauswand zu Hauswand aufzulösen. Die Entwässerung der Straßenbereiche ist nicht mehr gegeben. Es wird durch eine komplette neue Oberflächenentwässerung versucht die Entwässerung entlang der Wege sowie die Dachrinnen und Brunnenwasser separat abzuleiten, dass die Kläranlage nicht mehr mit Fremdwasser belastet ist. Bei zwei Fahrbahnabsenkungen erhalten die anliegenden Anwesen eine bessere Anbindung und durch die Linienführung mit angepassten Verschwenkungen wird der Dorfcharakter betont und die Verkehrsgeschwindigkeit vermindert. Die Verwendung dorftypischer Materialien und Pflanzung großkroniger Laubbäume trägt zur Verstärkung des dörflichen Charakters bei.

Ein weiterer Schwerpunkt der Dorferneuerung ist die Sanierung des Pfarrheims mit Schaffung eines Dorfplatzes als Mittelpunkt des Dorflebens. Das im Dorferneuerungsplan bereits als ortsbildprägend bezeichnete Gebäude befindet sich neben Kirche, Pfarrhof und Wirtshaus in der Mitte von Hintereben und wurde früher als Schule genutzt. Bereits im Leitbild zum Verfahren haben die Arbeitskreise den Wunsch der Bürger formuliert, dieses traditionsreiche Haus der Ortschaft Hintereben zu sanieren. Der Planungsentwurf, für das als Bibliothek und Vereinshaus genutzte Gebäude, durch den Dorferneuerungsplaner Maximilian Thaller aus Freyung, der wenige bauliche Veränderungen vorsieht, fand im Vorstand der Teilnehmergeinschaft und dem Gemeinderat Zustimmung. Es ist vorgesehen neue Sanitäreanlagen mit Behindertentoilette anzubauen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Damit der Altenclub zu seinen Treffen nicht mehr in den 1. Stock muss, entsteht im Erdgeschoss ein größerer Raum, der auch von den anderen Vereinen genutzt werden kann. Durch die Sanierung werden unqualifizierte Bauänderungen an der Außenfassade beseitigt. Das Umfeld wird durch die Neugestaltung der Dorfstraße und des Dorfplatzes ansehnlicher und dorfgerechter, entlang der Kreisstraße entsteht eine Bushaltestelle mit einer Überdachung am Pfarrheim. Am neuen Dorfplatz wurden die bestehenden Garagen abgebrochen und es entsteht ein Spielplatz und eine Grillstelle mit Sitzgelegenheiten. Als Zeichen des Vereinslebens ist der Maibaumstandort eingeplant und ein Brunnen soll auf die Geschichte von Hintereben hinweisen.

Als weitere Maßnahme wird die bestehende Friedhofsmauer saniert und eine Erweiterung vorgenommen. Die rissige und an einigen Stellen einsturzgefährdete Mauer wird momentan saniert und mit einer Granitabdeckung gegen Witterungseinflüsse geschützt. Die Erweiterung kann von der Schule her angefahren werden und erhält von dort aus einen Zugang. Um diese Erweiterung gestalterisch aufzuwerten, wird zum Abschluss der Mauer ein kleiner Pavillon errichtet. Leider können die Arbeiten nicht mehr bis Allerheiligen abgeschlossen werden, aber vor Wintereinbruch soll die Fertigstellung erfolgen.

Die Finanzierung der Baumaßnahmen wäre ohne einen Zuschuss des Amts für Ländliche Entwicklung **bis zu einer Höhe von 70 %** nicht möglich. Die Gelder stammen aus Fördermitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates Bayern.

Die Dorferneuerungsmaßnahmen in Hintereben werden, so Bürgermeister Hans Wegerbauer von den Ortsbewohnern sehr gut angenommen. Er dankte den Anliegern für ihr großes Verständnis trotz der Unannehmlichkeiten und verspricht im Gegenzug eine optische wie gesellschaftliche Aufwertung des Ortes.

Emil Wufka erklärte, dass weitere Planungen der Teilnehmergeinschaft auf deren Umsetzung warten. Seit längerem ist der Entwurf zum Ausbau der Kreisstraße, Ortsdurchfahrt durch Hintereben, ausgearbeitet. Diese wichtige Maßnahme beinhaltet die Neugestaltung des Kirchenumfeldes und die Anlage eines Gehweges entlang der Kreisstraße, der dann als sicherer Schulweg für die Kinder dienen soll. Die Renaturierung des Brunnendoblgrabens, als Vorzeigemaßnahme im Landschaftspflegebereich, mit der Anlage einer Wirtschaftswegverbindung von der Schule in Hintereben zum Sportplatz am Edhäusl samt Ortseingrünung liegt ebenfalls als Planung vor. Für die Ortschaft Reichling ist durch die Gemeinde im Jahr 2007 die Kanalisation geplant und die Objektplanung der Teilnehmergeinschaft zum Ortsausbau steht vor dem Abschluss.

Es wäre wünschenswert, wenn die vorliegenden Planungsentwürfe demnächst umgesetzt werden könnten, besonders der Ausbau in Reichling von Kanal und Dorferneuerungsmaßnahme sollte in einer Baumaßnahme abgewickelt werden.



Der ZAW Donau-Wald teilt mit:

Einstellung des Windelsackes, sowie Einführung einer „ZAW-Restmülltonne“

Der Verkauf von Windelsäcken wird zum Jahresende eingestellt. Windeln müssen ab 01.01.2007 über die Restmülltonne entsorgt werden.

Gründe für die Abschaffung sind die hygienischen Nachteile, das umständliche Hantieren bei der Aufbewahrung und Abfuhr der Windelsäcke sowie auch die hohen Kosten dieses Entsorgungssystems.

Neu ab 01.01.2007- ZAW-Restmülltonne:

Wenn Sie aufgrund des Windelanfalls oder aus sonstigen Gründen eine andere Tonnengröße oder eine neue Restmülltonne benötigen, brauchen Sie die Tonne nicht mehr selbst kaufen, sondern der ZAW Donau-Wald stellt Ihnen eine Restmülltonne kostenlos, zur Verfügung. Die Restmülltonne bleibt, genau wie die Papier- und Biotonne, im Eigentum des ZAW Donau-Wald.

Die Müllgebühren richten sich wie bisher nach der Größe der angemeldeten Restmülltonne. Je nach Bedarf und Tonnengröße kann für einen geringen Mehrbetrag je Monat eine größere Mülltonne genutzt werden. Dafür entfallen die Kosten für die Windelsäcke.

Nähere Auskünfte erhalten Sie zum Ortstarif über die Servicenummer: 0180 / 1920 920

Die E.ON Bayern AG teilt mit:

Die Kosten der E.ON Bayern Servicrufnummern wurden auf 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz gesenkt.

Stromversorgung – E.ON Bayern AG

Technischer Kundenservice: 0180 2 19 20 71

Störungsnummer: 0180 2 19 20 91

(jeweils für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz)

Das Landratsamt Freyung-Grafenau, Gesundheitsamt teilt mit.

Für die Betreiber einer privaten Wasserversorgung:

Das Gesundheitsamt erinnert nochmals an die diesjährige Untersuchung des Trink- und Brauchwassers - **mikrobiologisch** auf *Escherichia coli*, *coliforme Keime* und *Enterokokken* sowie **chemisch** auf Nitrat, Kupfer (bei Kupferleitungen), Trübung, Wasserstoffionen-Konzentration (pH-Wert), und Calcitlösekapazität (bei pH unter 7,7) – und Vorlage der Ergebnisse jährlich bis zum 30. September.

Vorbereitung zur Staatlichen Fischerprüfung 2007

Jeder Bewerber, der am **03.03.07** die „**Staatliche Fischerprüfung**“ ablegen möchte, hat an einem Vorbereitungslehrgang teilzunehmen und den Besuch mit mindestens 30 Unterrichtsstunden bei der Prüfung nachzuweisen (Zulassungsvoraussetzung). Lehrgangsorte sind Straßkirchen und Röhrnbach. **Anmeldung bis zum 30.11.06** bei der Prüfungsbehörde, Bayer. Landesamt für Fischerei, Starnberg, über Internet: www.lfi.bayern.de oder mit Formblatt, erhältlich bei Fischerkameradschaft Salzweg oder in der Gemeindeverwaltung, sowie im Landwirtschaftsamt Waldkirchen.

Johannes-Nepomuk-Kapelle und Statue in Jandelsbrunn erstrahlen in neuem Glanz

Der Zahn der Zeit nagte erheblich an Kapelle und Heiligenfigur. Das „Heiligenhäuschen“ am westlichen Ortseingang von Jandelsbrunn war kein Aushängeschild mehr. Alois Kerber sen. hatte es sich zur Aufgabe gemacht,

dieses Kleinod unserer christlich-abendländischen Kultur mit Unterstützung von Jandelsbrunner Firmen, der Geschäftsleute und Privatpersonen, sowie der Dorfvereine, umfassend renovieren zu lassen.

Hermine Spannbauer, Gemeinderätin und Vorsitzende des Frauenbundes war begeistert von A. Kerbers Vorhaben und wirkte unterstützend mit. Zahlreiche Gespräche mit dem Landratsamt, Landesamt für Denkmalpflege und der Gemeinde folgten um die Vorgehensweise festzulegen und Zuschüsse zu sichern. Um die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 8.434,04 € überhaupt sichern zu können, hat Herr Kerber Sponsoren gesucht und auch gefunden. Sehr großzügig haben sich alle Spender gezeigt!

Am Erntedanksonntag hat H.H. Pfarrer Fuchs diesen Denkmälern unserer Heimat den kirchlichen Segen erteilt. Sehen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, was mit ehrenamtlichem Engagement und einem guten Miteinander geschaffen werden kann. Respekt vor dieser Leistung.

Herzlichen Dank, Vergelts Gott Ihnen allen, Herrn Alois Kerber und Frau Hermine Spannbauer, unseren Sponsoren und den ehrenamtlichen freiwilligen Helfern. Dank auch dem Landratsamt, dem Landesamt für Denkmalpflege, sowie den Restauratoren, Frau Martha Hendrykowski und Herrn Manfred Werner, der Zimmerei Lang und dem gemeindlichen Bauhof mit Verwaltung.

Arbeitsleistung haben erbracht:

Poxrucker Josef, Kieninger Max, Mauritz Josef, Spannbauer Hubert, Schmoller Leonhard, Wiesmeier Karl.

Sponsoren - Vereine:

Frauenbund Jandelsbrunn, Stammtisch Kerber, Theatergruppe, Seniorenclub Jandelsbrunn, Gartenbauverein Jandelsbrunn, Imkerverein, FFW Jandelsbrunn, Dreissesselschützen, Soldaten- und Kriegerverein, Kapellenvereine Aßberg und Romkapelle, Verein für Heimatpflege und Tourismus.

Sponsoren Firmen:

Brauerei Lang, Fa. Knaus, Metzgerei Hofmann, Bäckerei Wimmer, Opel Bauer, Auto Ascher, Stockinger Adolf, Krieg Walter, Raiffeisenbank am Dreissessel, Allianzversicherung (Raiffeisenbank), Versicherungsservice Wilhelm

Spenden privat:

Kerber Alois und Anna, Hafner Emma, Höcker Erich, Hutterer Franz



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Haus- und Straßensammlung für unsere Kriegsgräber
vom 23. Okt. bis 01. Nov. 2006

Seine Haus- und Straßensammlung 2006 führt der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. vom 23. Oktober bis zum 1. November durch. Die Spenden dienen der Instandhaltung (im Westen) und dem Bau (im Osten) der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten.

Im vergangenen Sommer konnte der Volksbund die ersten 1 000 Kriegstoten auf dem Sammelfriedhof Apscheronsk im Kaukasusgebiet bestatten. Zehn Jahre hat es gedauert bis die Bemühungen Erfolg hatten - dann endlich, Anfang Juni 2005, haben die russischen Behörden die Genehmigung zum Bau des neuen Sammelfriedhofs gegeben. Hier können einmal 30000, maximal 40000, Kriegstote ruhen. Am 30. August 2005 bettete der Volksbund die ersten 1 000 Gefallenen ein, die seine Umbetter vorher aus zahlreichen Grablagen in der Umgebung geborgen hatten. Die Suche und Bergung der Toten ist wegen des unwegsamen Geländes in den Bergregionen besonders schwierig.

Besonderer Gast der Zeremonie, während der Geistliche das Friedhofsgelände weihten, war der Generalinspekteur der Bundeswehr, Wolfgang Schneiderhan. Volksbund-Präsident Reinhard Fuhrer konnte neben Vertretern der deutschen Botschaft in Moskau, der russischen Streitkräfte, der Region Krasnodar und des Landkreises Apscheronsk auch russische und deutsche Weltkriegsteilnehmer begrüßen. Gerade die deutschen ehemaligen Soldaten haben durch ihre jahrelangen Bemühungen um Versöhnung und Freundschaft mit den Menschen der Region bisher einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Kriegstoten nun auch hier endlich würdige Gräber erhalten.

Der Friedhof im Gebiet Krasnodar/Russland, in den westlichen Ausläufern des Kaukasus, liegt acht Kilometer vom Ort Apscheronsk entfernt. Das landschaftlich sehr schön gelegene Grundstück befindet sich auf einer natürlichen Lichtung in Hanglage und ist auf drei Seiten mit Eichenmischwald eingefasst. Die Friedhofsfläche beträgt etwa 3,2 Hektar; hier können bis zu 40 000 Kriegstote bestattet werden. Die Kriegsgräberstätte Apscheronsk wird der einzige deutsche Sammelfriedhof für die über 110 000 Gefallenen des Zweiten Weltkrieges im Kaukasusgebiet und dem ehemaligen Kuban brücken köpfe sein. Bis zum Spätsommer 2007 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld, viele Vorhaben liegen auf Eis, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Musikwerkstatt

Haben Sie Spaß an Musik? Wollen Sie ein Instrument erlernen? Dann kommen Sie zu einer kostenlosen Probestunde zu uns!

Informationsmöglichkeiten unter:

Musikwerkstatt, Brückental 8, 94481 Grafenau

Tel. 08555/4666, Fax: 08555/406963

e-mail: musikwerkstatt.frg@gmx.de

Internet: www.musikwerkstatt.frg.de.vu

Mutter-Kind-Gruppe Jandelsbrunn

Hallo Mütter!

Wir, die Kinder vom Mini Club suchen ab Oktober noch weitere Spielkameraden. Wir sind im Alter von 0 – 3 Jahren. Anmeldung bei Andrea Gabauer, Tel. 08583/979763, ab 17.00 Uhr

Veranstaltungen

Der **VDK OV Jandelsbrunn** lädt ein zur Jahresversammlung und Adventsfeier am Samstag, den 02.12.06 im Gasthaus Fesl, Wollaberg, Beginn: 13.00 Uhr.

Der Gartenbauverein Jandelsbrunn lädt ein:

Samstag, 21. Okt. 06 – Pflanzentauschbörse vor der Pfarrkirche Jandelsbrunn (wenn das Wetter hoffentlich noch mitmacht) – Beginn: 9.30 Uhr

Freitag, 24. Nov. 2006 – Most und Wein zu Sankt Kathrein;

Traditionelles Most- und Weinfest in der Alten Schule Jandelsbrunn, heuer mit Ehrung der Teilnehmer am Blumenwettbewerb, Beginn: 19.30 Uhr

Ambrosia auch in unserer Gemeinde entdeckt

Die Ambrosiapflanze (*lat Ambrosia artemisifolia*), von der in den letzten Wochen in Fernsehen und Zeitung öfters berichtet wurde, kommt auch bei uns vor. Die Pflanze, die ursprünglich aus Nordamerika stammt, wurde zwei Mal entdeckt, jedes Mal in der Nähe der winterlichen Vogelfutterstelle. Dies erhärtet den Verdacht, dass sie über das Vogelfutter eingeschleppt wurde.

Durch die vielen Berichte ist inzwischen eine weitestgehend unbegründete Angst vor dem Gewächs aufgekommen. Die Pflanze ist nicht giftiger als viele unserer Gartenpflanzen und es geht keine Bedrohung für Leib und Leben von ihr aus. Allerdings gilt es zu beachten: In den USA gehört die Ambrosia zu den häufigsten Auslösern von Allergien. Ihr Allergie-Potenzial ist 70 mal höher als das heimischer Gräser. Außerdem liegt ihre Hauptblütezeit in den Monaten August bis Oktober, so dass für Blütenstauballergiker die „Heuschnupfenzeit“ um mehrere Monate verlängert werden kann.

Sollten Sie in Ihrem Garten (eben gerade an Stellen, an denen Sie im Winter Vögel füttern) eine unbekannte Pflanze mit farnartigen Blättern und kleinen, unscheinbaren, gelben Blüten finden, reißen Sie die Pflanze aus und werfen sie in die Restmülltonne - keinesfalls in die Biotonne oder auf den Kompost. Sollten Sie sich nicht sicher sein, so nehmen Sie lieber eine Pflanze zu viel als zu wenig oder rufen Sie an 08583/ 2664 (Wiesmeier). Wir werden diese Pflanze leider nicht mehr ausrotten können, aber vielen Mitmenschen können wir helfen, wenn wir ihren Bestand so klein wie möglich halten.

40-Jahr-Feier des KDFB Jandelsbrunn
am 15. Okt. 2006

Der Jubiläumsgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Jandelsbrunn, anschließend Treffen im Pfarrheim mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Ja WogemmaHi - Ferienspaß

31.10.(DI): Kinonachmittag im Unterraum

Jandelsbrunn

Ab 14 Uhr verwandelt sich der Unterraum wieder in einen Kinosaal, es wird ein schöner Kinderfilm gezeigt. Ab 6 Jahren. Für einen Unkostenbeitrag von 1 € gibt es Popcorn und ein Getränk.

03.11.(FR): Schnuppertag im Schützenheim

Die Dreisesselschützen laden Dich erneut zum Schnupperrn ins Schützenheim ein. Ihr dürft Luftgewehr und Luftpistole unter fachmännischer Anleitung ausprobieren.

Treffpunkt ab 18 Uhr; Rückfragen unter Josef Wilhelm (08583-707)

Einladung zum 1. Leonhardiritt in Sonnen

am 22.10.06 um 11.00 Uhr mit Herrn Anton

Aschenbrenner

Aufstellung ist ab 10.30 Uhr auf der Festwiese in Sonnen (Wiese neben Kindl Glasfabrik, Richtung Jandelsbrunn, gegenüber Fitnesscenter Schmeizl).

Alle interessierten Pferdefreunde sind eingeladen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Reitverein Dreiländereck e.V. Sonnen.

Leonhardiritt in Hintereben

Der traditionelle Leonhardiritt in Hintereben findet am 29.10.06 statt.

Aufstellung um 10.45 Uhr gegenüber der Pferdeponion Hackl, Abtritt gegen 11.00 Uhr

Musikgruppe Abraham –neues Konzert

„Zeichen unserer Zeit“

Nach den erfolgreichen Auftritten mit dem Musical im Jahr 2002 kehrt die Musikgruppe Abraham nun mit der Konzertreihe „Zeichen unserer Zeit“ zurück. Gedanken über aktuelle, zeitgerechte Themen wie Schöpfung, Umwelt, Frieden und Freiheit, Zeitgeist und natürlich Glaube und Religion werden musikalisch übermittelt. Neben der gesanglichen und instrumentalen Darbietung werden die Gedanken durch Choreographie, mit Lichteffekten und Beamerprojektionen auch visuell auf die Bühne gebracht. Lassen Sie sich überraschen.

Termine:

Jandelsbrunn, in der Turnhalle/Hauptschule

Samstag, 04.11.06 um 20.00 und

Sonntag, 05.11.06 um 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf : Raiba Jandelsbrunn, Sparkasse Jandelsbrunn und Buchhandlung Kunze im Baronhof, Waldkirchen

Preise: 9,- € Vorverkauf, 10,- € Abendkasse

11.11.06 um 20.00 Uhr in Raßreut (Hauzenberg)

17.11.06 und 18.11.06 in Perlesreut

Mehr Informationen gibt's im Internet
www.musikgruppe-abraham.de oder
telefonisch bei Doris und Hannes Rosenberger
Tel. 08583/917366

19.11.06 Vorspielnachmittag der Künischen Bläser

im Theatersaal Jandelsbrunn

Beginn: 14.00 Uhr

09.12.06 Weihnachtsfeier der Künischen Bläser

im Gasthaus Fesl, Wollaberg

Beginn: 18.00 Uhr

Die Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn lädt ein:

Jagdessen am 28.10.06, 19.30 Uhr Gasthaus Fesl, Wollaberg

Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil

Sitzung vom 22.08.2006

Nachfolgenden Bauanträgen wurden zugestimmt:

- Kreamsreiter Rita, Aßbergerweid zum Umbau und Aufstockung des besteh. Wohnhauses
- Kandlbinder Ludwig, Heindlschlag, zum Neubau einer PKW-Garage (Ersatzbau)

Abwasserbeseitigung Jandelsbrunn:

Antrag der Eheleute Friedrich und Paula Mertl, Spitzenberg, und weiterer fünf Wohnanwesen in Spitzenberg an die gemeindl. Entwässerungsanlage Jandelsbrunn – Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Jandelsbrunn und der Gemeinde Neureichenau zur Abwasserentsorgung im Ortsteil Spitzenberg

Der Gemeinderat gestattet den Anschluss von sechs Wohnanwesen aus dem Ortsteil Spitzenberg der Nachbargemeinde Neureichenau zur Einleitung des häuslichen Schmutzwassers aus den dortigen Grundstücken Fl.Nr. 142, 140/1, 140/3, 138, 138/1 und 139 Gmkg. Altreichenau in die Abwasseranlage Jandelsbrunn nach dem künftigen Entsorgungskonzept für die Ortsteile Zielberg-Binderhügel lt. Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2003. Der Zeitpunkt der Realisierung des Entsorgungskonzeptes ist derzeit aber noch ungewiss, liegt nicht vor dem Jahre 2008.

Der von der Verwaltung erarbeitete und von der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt FRG vorgeprüfte Entwurf einer Zweckvereinbarung wird genehmigt.

Ein Anspruch auf Realisierung des Entwässerungskonzeptes kann durch die Gemeinde Neureichenau oder die zum Anschluss vorgesehenen Grundstückseigentümer in Spitzenberg nicht hergeleitet werden.

Neugestaltung des Pausenhofes an der Hauptschule Jandelsbrunn

Die Vorschläge des Bauausschusses zur Sanierung des Schulhofes und Beseitigung der Undichtheiten am Dach des Musikraumes und Westfassade werden vom Gemeinderat akzeptiert.

a) Die Einfassung des Kletterbaumes sollte aus druckimprägnierten Rundhölzern und einer Hackschnitzelschüttung hergestellt werden. Die Maßnahme ist vom Bauhof mit Unterstützung des Elternbeirates umzusetzen.

b) Der Zaun in einer Länge von ca. 25 m sollte aus Holz (Steher aus Metall) angefertigt werden mit der

Möglichkeit zum Aushängen. Angebote von Fachfirmen sind einzuholen. Ein Abstand von 1,50 m zur Fahrbahn ist einzuhalten.

Die Aufstellung des Zaunes erfolgt durch den Bauhof. Eine Mitwirkung des Elternbeirates wäre erwünscht. Mitgl. Höcker fordert, dass die auf der gegenüberliegenden Straßenseite widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge entfernt werden.

c) Für die Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen ist ein Gesamtkonzept zu erstellen. Die Heranziehung eines kompetenten Ingenieurbüros ist erforderlich. Hierzu sollte H. Bogner, Gartenbaufachberater beim Landratsamt FRG bezüglich der gärtnerischen Arbeiten beteiligt werden.

Wegen der Schäden am Flachdach im Bereich des Musiksaals, im Eingangsbereich/Umkleide und im Eingangsbereich Turnhalle ist unverzüglich eine Besichtigung und Kostenermittlung durch eine Fachfirma durchzuführen.

Musik- und Kulturförderung in Jandelsbrunn:

Antrag des Leiters des Konzertchores

ProvoCantus, Herrn Ansver

Sobtzick, wh. Jandelsbrunn, auf Bezuschussung der Konzertarbeit

Der Gemeinderat zeigt sich aufgeschlossen für das musikalische Wirken von Herrn Ansver Sobtzick aus Jandelsbrunn im Landkreischor ProvoCantus und ist bereit, Kultur- und Jugendarbeit mit einer Spende zu fördern.

Die Gemeinde Jandelsbrunn gewährt einen Zuschuss von 300,- Euro.

Wohnungsmarkt – zu vermieten

Wohnung in Jandelsbrunn

Dr.-Schmöllner-Str. 1, 1. Stock, ca. 95 m² 307,- € +NK
Tel. 08021/7829 oder 08583/91678

Wohnung in Jandelsbrunn

55 qm, Gartenanteil, Tel. 08583/ 91279

Wohnung in Wollaberg,

140 qm, eigener Eingang, Tel. 08581/1674.

Erdgeschoss-Wohnung in Hintereben.

WK-WZ-SchlZ-KZ-Bad-Abstellr., Garage
Tel. 08581/1215.

Grundstücke:

Verkauf:

Landw. Wiesengrundstück 2,5 Tagwerk in der Nähe von Rosenberg zu verkaufen. Tel. 08581/638

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister



Hans Wegerbauer

Veranstaltungskalender 2006/2007

Oktober			
Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Ort	Beginn
ab 15.10.06	Wildwochen bei Kerber	Gasthaus Kerber	
17.10.2006	Altenclub Jandelsbrunn - Vortrag Alfons Hellauer über die Mongolai	Unterraum	14.00
18.10.2006	Altenclub Hintereben - Vortrag Dr. Reichel "Patientenverfügung"	Ort wird bekannt gegeben	14.00
21.10.2006	Gartenbauverein Jandelsbrunn - Pflanzentauschbörse	Vor der Kirche	9.30
25.10.2006	Frauenbund Wollaberg - Jahreshauptversammlung	Gottesdienst um 19.00 Uhr, anschließend GH Lichtenauer	
ab 28.10.06	Jeden Samstag ab 18.00 Uhr Bayer. Schlemmerbüfett - Essen Sie was Sie möchten für 11,90 €	Gasthaus Kerber	18.00
28.10.2006	Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn Jagdessen	Gasthaus Fesl, Wollaberg	19.30
29.10.2006	Leonhardiritt in Hintereben	Aufstellung bei der Pension Hackl	10.00

31.10.2006	Frauenkreis Hintereben – Halloween-Party- Erlös für das Pfarrheim	Feuerwehrhaus	18.30
November			
01.11.2006	Allerheiligen -	Gottesdienst mit Gräbergang in Wollaberg	9.00
		Wortgottesdienst mit Gräbergang in Jandelsbrunn	14.00
		Gottesdienst in Hintereben	08.00
		Gräbergang in Hintereben	14.00
04.11.2006	Feuerwehr Heindlschlag - Kameradschaftsabend	Gasthaus am Flugplatz Oberneureuth	19.30
04.11.2006	Gruppe Abraham mit dem Konzert "Zeichen unserer Zeit"	Turnhalle Hauptschule Jandelsbrunn	20.00
05.11.2006	Gruppe Abraham - Konzert "Zeichen unserer Zeit"	Turnhalle Hauptschule Jandelsbrunn	19.00
08.11.2006	Frauenkreis Hintereben - Messe	Ort wird bekannt gegeben	14.00
10.11.2006	Kindergarten St. Anton - Martinsfest	Pfarrkirche Jandelsbrunn, anschließend Kindergarten	17.00
10.11.2006	KAB - Jahreshauptversammlung	Pfarrhofkapelle Wollaberg anschließend GH Fesl	Gottesdienst 19.00
14.11.2006	Altencub Hintereben	Ausflug zur Konditorei Bauer in Österreich	Abfahrt 12.30
15.11.2006	Frauenbund Wollaberg - Vortrag Pfarrer Fuchs	Pfarrheim Wollaberg	19.30
17.11.2006	Frauenkreis Hintereben- Weinprobe	Ort wird bekannt gegeben	20.00
17.11.2006	Krankensegnungsgottesdienst	Pfarrkirche Jandelsbrunn	15.00
18.11.2006	SKK Hintereben - Heldengedenktag	Kirche Hintereben	17.00
18.11.2006	Pfarrgemeinderat Jandelsbrunn - Schafkopfturnier	Pfarrheim Jandelsbrunn	19.00
19.11.2006	Volkstrauertag	Kirche Wollaberg	9.00
19.11.2006	Wahl - Kirchenverwaltung	alle drei Pfarreien, jeweils nach dem Gottesdienst	
21.11.2006	Frauenbund Jandelsbrunn - Vortrag Heilpraktiker Pieknik - "Gesund durch Zucker"	Pfarrheim Jandelsbrunn	19.30
21.11.2006	Frauenbund Wollaberg - Kathreinkranz!	Pfarrheim Wollaberg	19.30
24.11.2006	Gartenbauverein Jandelsbrunn - Most und Wein - zu Sankt Kathrein	und Ehrung Blumenschmuckwettbewerb Alte Schule	19.30
26.11.2006	Frauenkreis Hintereben - Verkauf von Plätzchen und Adventskränzen	Nach dem Gottesdienst - Erlös ist für das Pfarrheim	
26.11.2006	BSB - Kreisversammlung	Gasthaus Fesl	9.00
29.11.2006	Frauenbund Jandelsbrunn - Besinnungsnachmittag mit Frau Weileder-Wurm	Pfarrheim	14.00
Dezember			
02.12.2006	VDK OV Jandelsbrunn - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Fesl Wollaberg	12.00

02.12.2006	Dreisesselschützen - Generalversammlung	Gottesdienst 19.00 Uhr, anschließend Schützenheim	
02.12.2006	KAB - Adventfeier	Pfarrheim Wollaberg	20.00
02.12.2006	BSG und HSV Hintereben- Adventfeier	Gasthaus Bauer	19.30
03.12.2006	Gemeinde Jandelsbrunn - Altentag der Gemeinde	Unterraum der Pfarrkirche Jandelsbrunn	Gottesdienst 13.00
03.12.2006	Jugendvolkstanzgruppe - Adventsfeier	GH Bauer Hintereben	13.30
05.12.2006	Nikolauseinzug in Hintereben - Mitgestaltung durch Kindergarten		16.00
08.12.2006	Volkstanzgruppe - Adventfeier	nach dem Gottesdienst	
08.12.2006	BRK - Adventfeier	GH Fesl	19.30
08.12.2006	Frauenbund Jandelsbrunn - Kirchenpadrozinium	anschließend Adventfeier im Pfarrheim	19.00
09.12.2006	SKV Wollaberg - Nikolausfeier	GH Lichtenauer	19.30
09.12.2006	Frauenkreis Hintereben - Fahrt zum Christkindlmarkt Regensburg	Abfahrt: 7.30 Uhr	
10.12.2006	BSG - Fußballtennis	Schulturnhalle Jandelsbrunn	11.00
12.12.2006	Altclub Jandelsbrunn - Weihnachtsfeier	Pfarrheim	14.00
13.12.2006	Frauenbund Wollaberg - Adventfeier	Rorate um 19.00, anschließend GH Fesl	
15.12.2006	Nacht der offenen Kirche für Jugendliche ab 12 Jahre	Pfarrkirche Jandelsbrunn Beginn mit Gottesdienst 20.00 Uhr	
16.12.2006	Frauenbund Jandelsbrunn - Ausflug zum Gut Aiderbichl in Österreich	Gemeindeparkplatz	08.00
16.12.2006	Dreisesselschützen - Weihnachtsfeier	Schützenheim	20.00
17.12.2006	Frauenkreis Hintereben - Adventfeier	GH Bauer Hintereben	14.00
20.12.2006	Altclub Hintereben - Adventfeier	Ort wird bekannt gegeben	14.00
23.12.2006	SSV Jandelsbrunn- Watterturnier	Sportheim	14.00
24.12.2006	Kindermette in Jandelsbrunn		15.30
	Christmette in Wollaberg		22.00
26.12.2006	SKV Wollaberg - Generalsversammlung	vorher Gottesdienst: 09.00 Uhr	
26.12.2006	Christbaumversteigerung in Hintereben	GH Bauer Hintereben	19.30
28.12.2006	Gästepreisschießen	Schützenheim	17.00
31.12.2006	Jahresabschlussgottesdienst	Kirche Wollaberg	15.30
31.12.2006	Menü im Hofstüberl	Hofstüberl Poppenreut	ab 19.00
31.12.2006	Büfett bei Kerber	Gasthaus Kerber	19.00
31.12.2006	Siedlerbund Hintereben - Silvesterparty	Vorplatz Gasthaus Bauer, Hintereben	ab 22.00